

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Kai Uwe Fischer



Karben, den 31.05.2026

Prüfantrag: KI-Potenzialanalyse

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Fischer,

hiermit stellen wir für die nächste Stadtverordnetenversammlung folgenden Prüfantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine KI-Potenzialanalyse durchzuführen und dabei zu prüfen, für welche Verwaltungsprozesse der Stadt der Einsatz von KI, unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben sowie des Datenschutzes, sinnvoll erscheint. Hierzu soll im Vorfeld eine Situationsanalyse durchgeführt werden, um grundsätzlich zu überprüfen, welche Prozesse für eine KI-Unterstützung geeignet sind.

Die KI-Potenzialanalyse soll im zuständigen Ausschuss vorgestellt werden.

Begründung:

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Auch in der Verwaltung soll sie eine Lösung für den zunehmenden Fachkräftemangel sein. Dafür ist es zentral, festzustellen, wo der Einsatz von KI sinnvoll – und rechtlich möglich ist.

Mit der Einführung des KI-Chatbots „KAI (Karbens Auskunft- und Informationsassistent)“ ist bereits ein richtiger Schritt unternommen worden, den wir ausdrücklich begrüßen. Doch dabei sollte es nicht bleiben.

Wie sinnvoll ist KI-Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben und digitalen Arbeitsprozessen tatsächlich? Und wo stößt sie an ihre Grenzen? Dieser Prüfantrag soll dazu dienen, diese Fragen für die Stadt Karben zu beantworten. In diesem Kontext ist dann auch über eine Aktualisierung des Datenschutzkonzepts sowie der dienstlichen Rahmenbedingungen bei der Anwendung von KI zu sprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Rohde

